

Prüfung einer signierten Rechnung mit der Online-Version der Software SecSigner

Link: <http://www.seccommerce.com/>



>> Home



DAS UNTERNEHMEN

Digitale Signatur von SecCommerce: freundlich und rechtsverbindlich.

Rund um die elektronische Signatur bietet SecCommerce, der Spezialist für Signaturanwendungskomponenten, ein durchgängiges und bewährtes Standardproduktangebot, welches branchenübergreifend von Banken und Versicherungen über Behörden bis hin zum Gesundheitswesen im Einsatz ist.

PRODUKTE



SecSignerServer®

Rechtsverbindliche digitale Massen- signaturen für die Rechnungsstellung ([eBilling](#))

SecSigner®

Rechtsverbindliche digitale Signaturen erzeugen und prüfen

» Zum [kostenlosen](#)

[Download](#)

» Zur [Online-Version](#)

SecMailServer®

Kernfunktionalitäten der Virtuellen Poststelle inklusive Massensignatur für die Rechnungsstellung ([eBilling](#))

SecAuthenticator/SecRouter®

Sicheres Login mit Signaturkarten



>> Home >> Produkte >> WebContract >> SecSigner



SECSIGNER

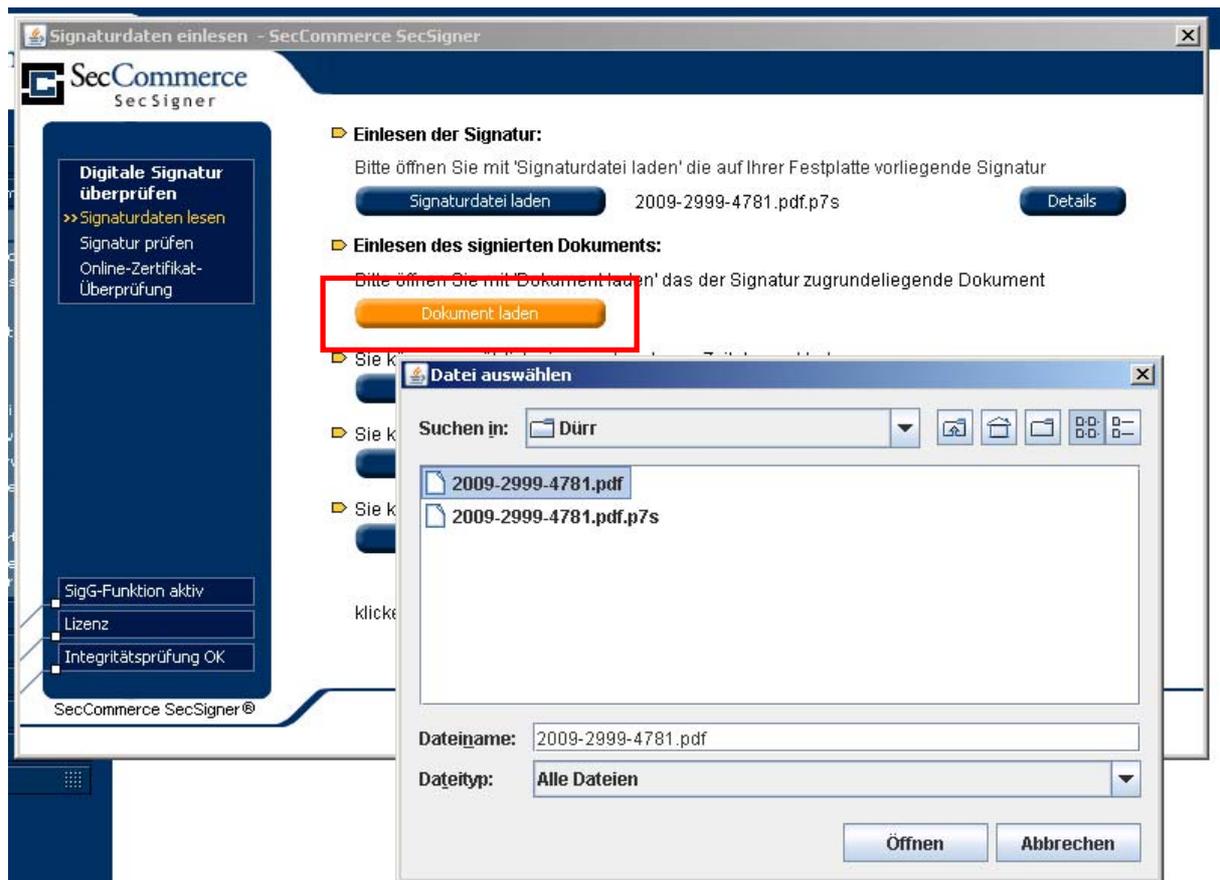
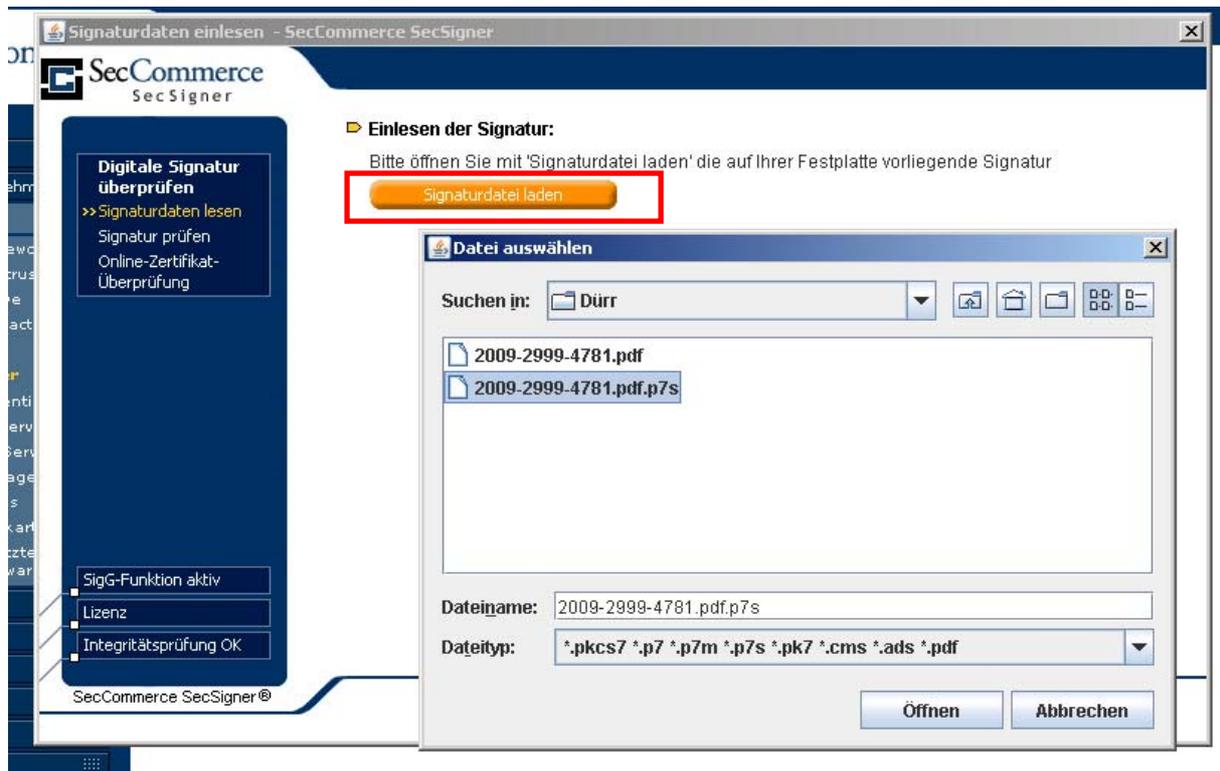
SecSigner® 3.5.0 Online-version

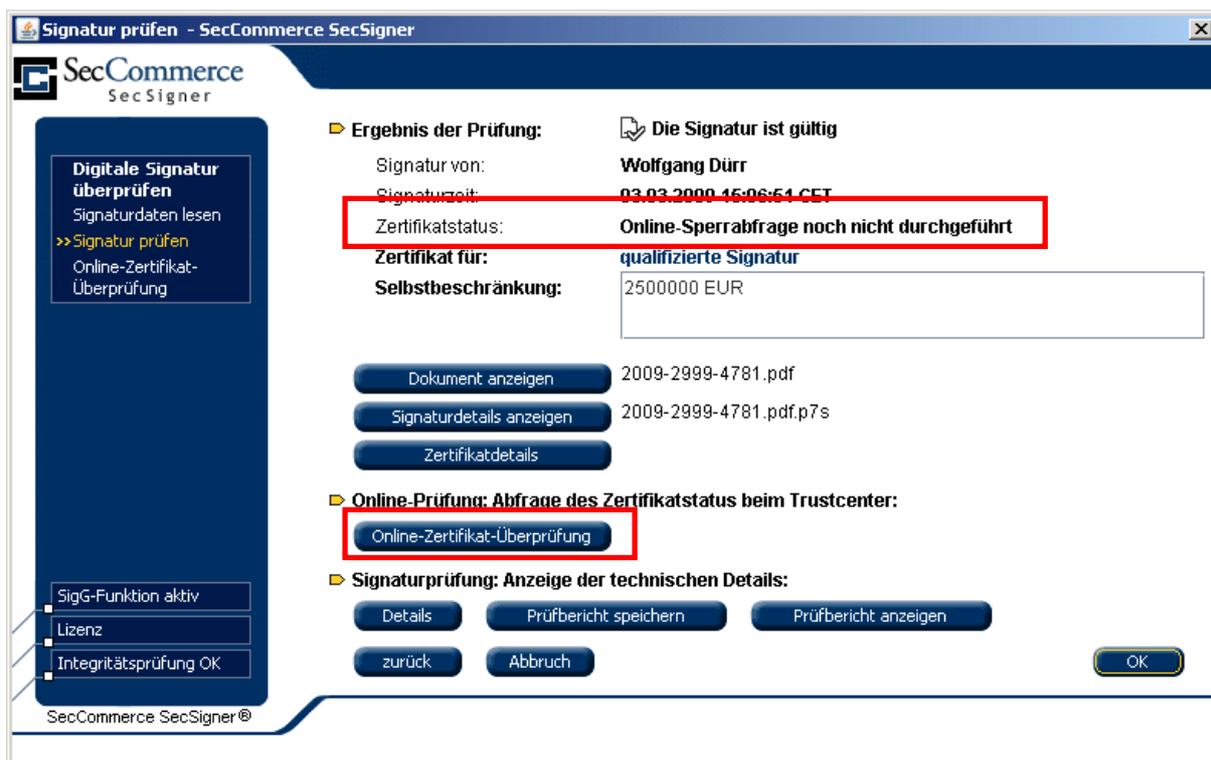
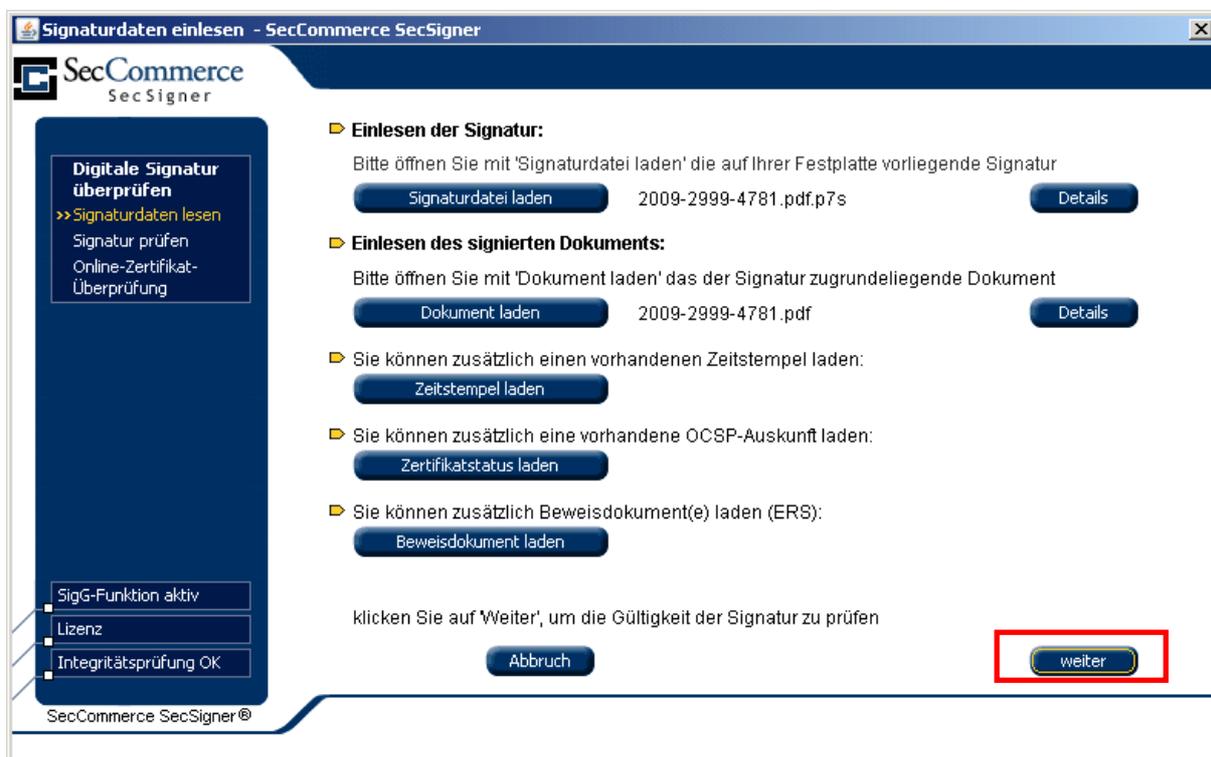
- ▶ Bitte legen Sie Ihre Signaturkarte in den Kartenleser.
- ▶ Bestätigen Sie die Sicherheitshinweise mit **Ja**, damit auf Ihre Signaturkarte zugegriffen werden kann.
- ▶ Unterstützte Signaturkarten: a.trust, BNotK, Deutsche Bank SignaturCard, D-TRUST, DATEV, QuoVadis, SignTrust, S-TRUST, T-TeleSec, TC Trustcenter u.a.
- ▶ Unterstützte [Chipkartenleser](#).
- ▶ Sie benötigen ein Java-Plugin ([SUN Java JRE ab Version 1.4.2](#))

1. Elektronische Signatur prüfen

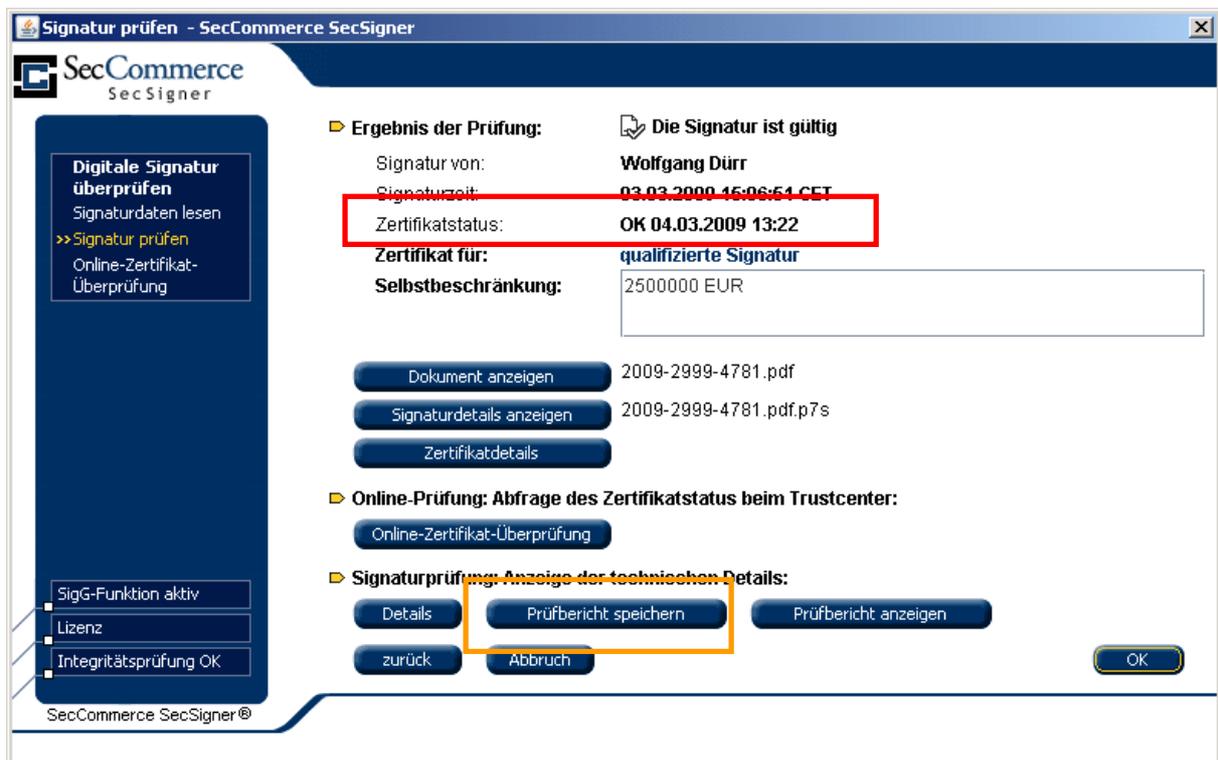
Prüfen Sie mit dem SecSigner als Webanwendung die zuvor erzeugte elektronische Signatur. Sie öffnen das signierte Dokument und die Signatur, die in Ihrem lokalen Dateisystem gespeichert sind. Das Prüfergebnis wird Ihnen angezeigt. Online-Anwendung starten: [Elektronische Signatur prüfen](#)

In grün dargestellt sind die unterstützten Karten und Kartenleser, was ich in der eMail geschrieben habe.

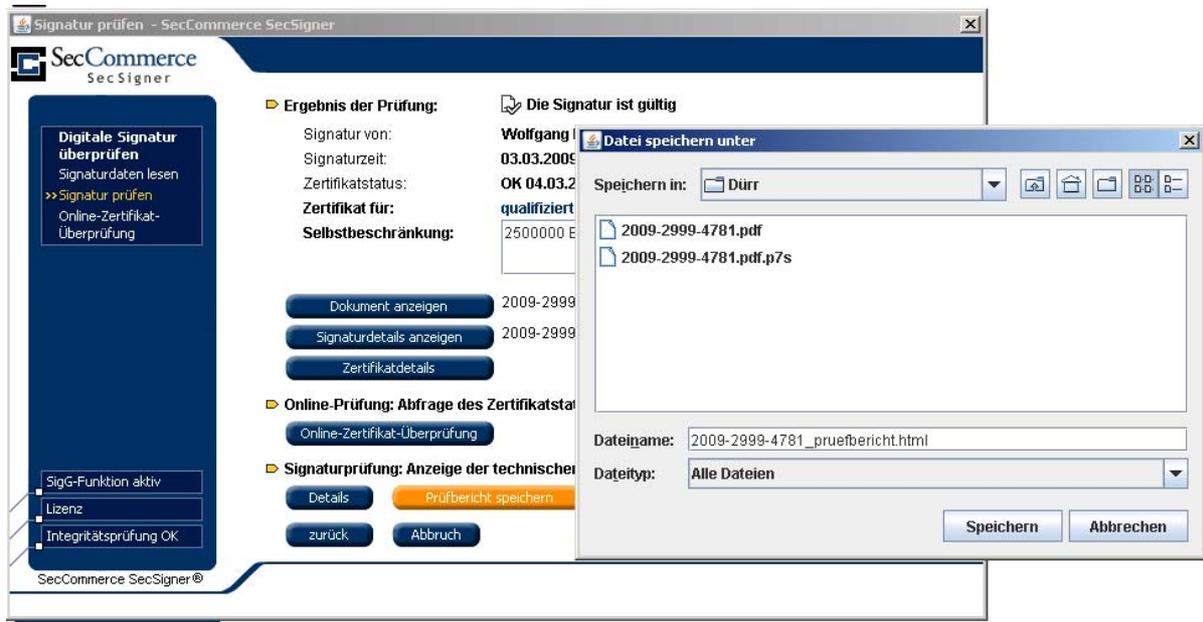




Bei der Online-Sperrabfrage wird direkt gegen die Datenbank von S-TRUST nachgefragt, ob das Zertifikat gesperrt wurde oder nicht. Hintergrund, vor der Online-Sperrabfrage wird gegen Sperrlisten geprüft, da diese aber alle 12 oder 24 Stunden generiert werden, kann innerhalb der 12 oder 24 Stunden das Zertifikat gesperrt worden sein.



Über den orange markierten Button kann der Prüfbericht erstellt werden.



Abspeicherung des Prüfberichtes.